

Ersatzneubau 380-kV-Schaltanlage Obermooweiler

BAUMASSNAHMEN AN DEN EINFÜHRUNGSMASTEN



INNOVATIONEN IM KLIMASCHUTZ

TransnetBW verwendet beim Ersatzneubau der gas-isolierten 380-kV-Schaltanlage (GIS) Obermooweiler ein neuartiges Gas. Es verhält sich im Gegensatz zum bisher gebräuchlichen SF₆ Isoliergas klimaneutral. Damit leistet die TransnetBW Pionierarbeit für den Klimaschutz.

/ WELCHE BAUMASSNAHMEN WERDEN UMGESETZT?

Für den Ersatzneubau der GIS-Schaltanlage Obermooweiler sind folgende Baumaßnahmen an den Einführungsmasten erforderlich:

- / **Die Fundamente der Masten werden verstärkt**
April 2019 bis voraussichtlich Mitte Juni 2019
- / **An den Einführungsmasten M12 und M13 N werden einzelne Stahlwinkel ausgetauscht**
Mai 2019 bis voraussichtlich Ende August sowie Ende September bis Mitte Oktober 2019
- / **Für die zwei Schaltkreise der 380-kV-Leitungen wird ein sogenanntes Leitungsprovisorium errichtet**
Mitte Mai bis voraussichtlich Mitte Juli 2019
- / **Am Mast 13 N werden die übrigen Stromleitungen umgehängt**
geplant für Mitte Juli 2019
- / **Der dritte Querträger des Masts 13 N wird durch eine zwei Meter längere Traverse ersetzt**
geplant für Mitte bis Ende August 2020

WIR INFORMIEREN FRÜHZEITIG ÜBER MÖGLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

Neben den **werktags** stattfindenden Bauarbeiten, finden diese teilweise auch **nach Feierabend** und **am Wochenende** statt. TransnetBW und die beauftragten Unternehmen achten darauf, mögliche Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Schwerlastverkehr durch Anlieferung von Stahlprofilen und während des Traversentauschs:
Die Anfahrt ist über die Kreisstraße K 8004 erforderlich.

Kranarbeiten zum Tausch der Traverse auf der Kreisstraße K 8004: Die notwendige Straßensperrung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

/ DIE ARBEITSZEITEN IM ÜBERBLICK

Montag bis Freitag:

In der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag:

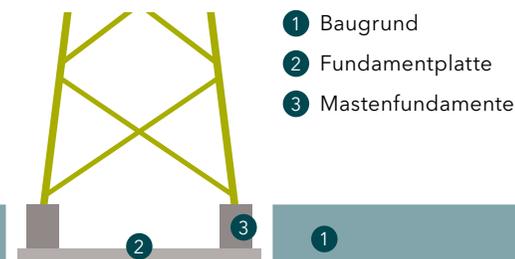
In der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

DETAILS IM ÜBERBLICK

Die künftige Zu- und Ausführung der Stromleitungen in die neue Schaltanlage findet in einem geänderten Winkel statt. Auf die Maste M12 und M13 N, die sogenannten Einführungsmaste, wirken somit andere Zugkräfte und Belastungen. Zudem haben sich gegenüber dem Zeitpunkt der Errichtung der derzeitigen Masten die Normen für Wind- und Schneelast geändert. Beides hat zur Folge, dass die beiden Maste an die neuen Erfordernisse angepasst werden müssen.

Als vorbereitende Maßnahmen werden im Bereich der 380-kV-Schaltanlage zunächst Baustellenflächen sowie Abstellflächen für Kabelwagen und Vormontageplätze für Stahlelemente eingerichtet. Die bisher hinter der Schaltanlage befindliche 110-kV-Leitung wird für die gesamte Bauzeit bis zum übernächsten Mast 14, der am Ende der Deponiefläche steht, als Baueinsatzkabel geführt. Im hinteren Baustellenbereich wird eine sogenannte Kabelbrücke für diese Stromkabel errichtet, um eine zuverlässige und sichere Querung der Straße zu ermöglichen. Die beiden bisherigen Maste der 110-kV-Leitung werden abgebaut.

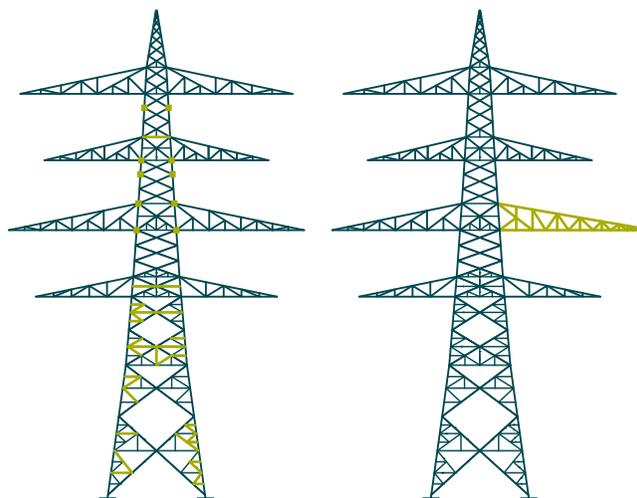
Im ersten Schritt werden an den Masten 12 und 13 N die **Fundamente** freigelegt und verstärkt. Anschließend werden die bestehenden Fundamentköpfe gekürzt, die vorhandene Betonplatte angeraut und neue Anschlussbewehrungseisen gesetzt. Danach werden die neuen Fundamentteile in etwa einem Meter Tiefe unter der Erdoberkante einbetoniert. Nach dem Aushärten des Betons wird der Boden wieder eingebracht.



Im zweiten Schritt werden bestehende **Mastprofile** der Maste 12 und 13 N gegen neue, stärkere Profile ausgetauscht. Der Stahl wird durch einen doppelten Einbau von Winkelprofilen verstärkt.

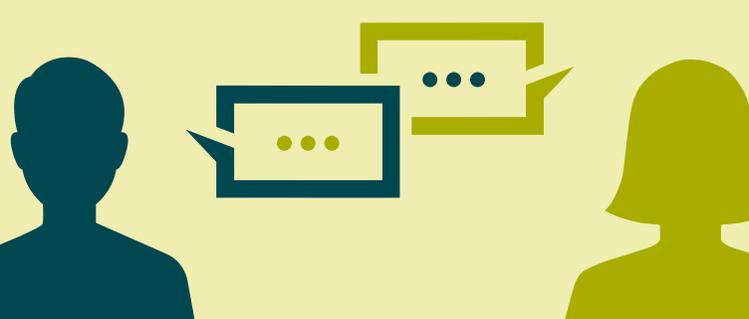
Danach wird Mast 13 N leitungsfrei gemacht, um die dritte, in Richtung Straße reichende Traverse, gegen eine **neue, kräftigere Traverse** ersetzen zu können: Ein Teil der zugehörigen Leitungen wird vorübergehend über ein sogenanntes **Leitungsprovisorium** geleitet, das im hinteren Baustellenbereich errichtet wird. Die anderen Leitungen sind spannungsfrei und werden zwischenzeitlich am Schaft des Masts befestigt.

Nachdem der dritte Querträger des Masts 13 N durch eine zwei Meter längere Traverse ersetzt wurde, werden schließlich die Maste wieder beseilt und die neue GIS-Schaltanlage mit ein- und ausführenden Leiterseilen in die Stromkreise eingebunden.



Verstärkung der Mastprofile

Austausch 3. Traverse rechts am Mast 13 N



/ DER DIALOG MIT IHNEN IST UNS WICHTIG

Der Dialog mit der Öffentlichkeit ist ein zentraler Baustein der Planung und Umsetzung von Netzbaumaßnahmen der TransnetBW. Konkrete Informationsangebote sowie Informationen über aktuelle Entwicklungen geben wir über unsere Homepage sowie die örtlichen Medien bekannt.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite über den Ersatzneubau der Schaltanlage Obermooweiler.

DIALOG NETZBAU

/ IHR KONTAKT BEI TRANSNET BW

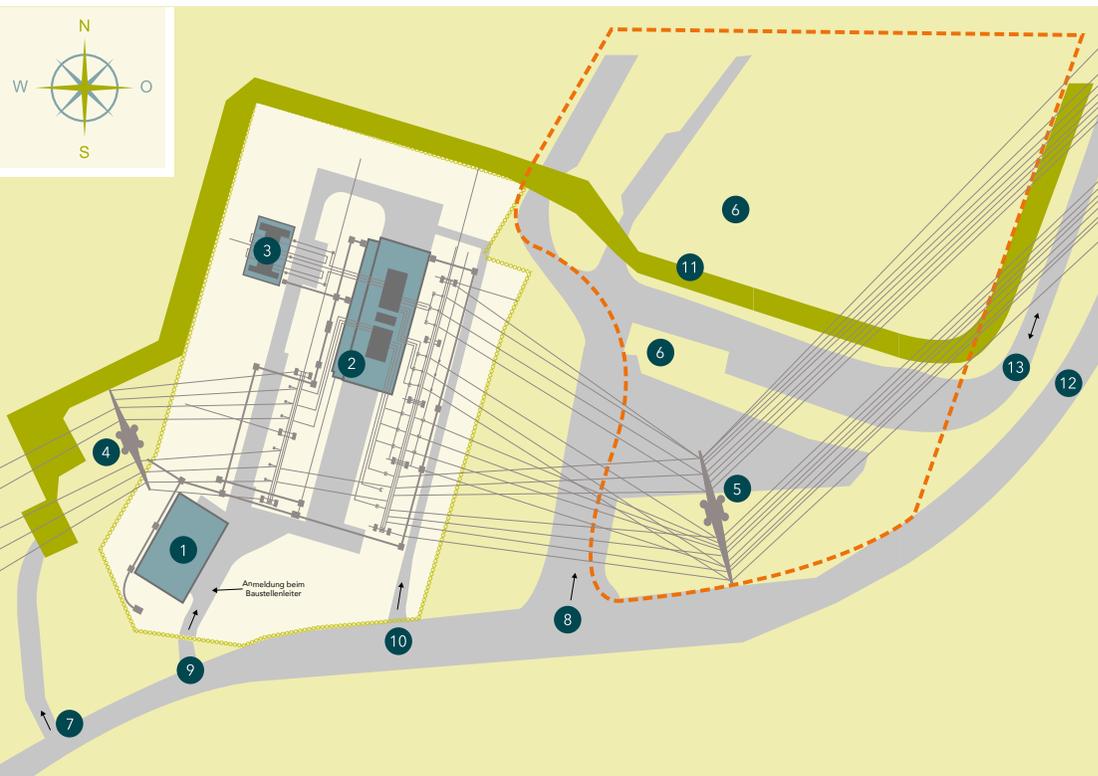
Hotline +49 800 380470-1

dialognetzbau@transnetbw.de

/ WEITERFÜHRENDE LINKS

TransnetBW

transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ersatzneubau-380-kv-schaltanlage-obermooweiler



- 1 Betriebsgebäude
- 2 Neues GIS-Anlagengebäude
- 3 Kompensationsdrosselspule
- 4 Mast M12
- 5 Mast M13 N
- 6 Deponiegelände
- 7 Zufahrt Mast M12
- 8 Zufahrt Mast M13 N / M14 über die Deponie
- 9 Zufahrt Betriebsgelände
- 10 Behelfszufahrt
- 11 Korridor Baueinsatzkabel
- 12 K 8004
- 13 Zufahrt zu Mast M14

- Deponiegelände
- Baukabel-Korridore
- Straßen und befestigte Wege

TransnetBW GmbH

Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart
info@transnetbw.de

transnetbw.de

